



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||  
Poetische Werke**

**Hagedorn, Friedrich von**

**Wien, 1765**

Der schöne Kopf. S. den Phaedrus, L. I. F. 7. Anonymi Fab. Aesop. n. 24.  
und La Fontaine, F. 74.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52582)

Zweenen neuverbundnen Prinzen,  
Zeitig sich ergeben hat.

Beide zanken sich oft müde,  
Weil die Herrschsucht trotzig ist;  
Doch ein Dritter stillt den Zwist,  
Nimmt das Land, und machet Friede.

Der schöne Kopf, an \*\*\*.

Ja, ja, es reizt auch mich das blühende Gesicht  
Auch ich empfinde selbst die Kraft von diesen  
Blicken.

Der Mund, das Auge kann entzücken,  
Und wer verehrt den vollen Busen nicht,  
Der alles das an Liebreiz übersteiget,  
Was Paris je gesehn, und Venus je gezeigt?

Doch Phryne schwagt, und scherzt. Mein er-  
ster Trieb wird kalt.

Ihr lächerlicher Witz, ihr unerträglich Scherzen  
Verliert die schon gefangnen Herzen:  
Ich merke kaum die täuschende Gestalt.  
Es wird ihr Sieg befördert und gestöret,  
So oft man sie erblickt, so oft man sie gehöret.

Mein Freund, die ist gewiß Aesopus noch be-  
kannt,

Der

Der klügste Phrygier, der uns vom Fuchs erzählet,  
 Daß er ein Bild, dem nichts gefehlet,  
 Den schönsten Kopf bey einem Künstler fand.  
 Er rief: Wie schön ist Auge, Mund und Stirne!  
 Bewundernswerther Kopf, ach hättest du Gehirne! \*

---

## Die Maske und das Gesicht.

Hey Hof, an einem Carnival,  
 Sprach einst die Maske zum Gesichte:  
 Gib Acht, wie ich hier überall  
 Ist deinen Ruhm und Stolz zernichte,  
 Und mancher, den du sonst entfernt,  
 Mir folgen, und mir schmeicheln lernt.

Be:

- \* La Motte ist mit dieser äsopischen Fabel nicht allerdings zufrieden. Er wünschet das bekannte: O quanta species, inquit, cerebrum non habet! in dem Munde eines andern Lehrers, als des Fuchsen, angetroffen zu haben:

La Fable ne veut rien de forcé, de bizarre.

Par exemple, je me déclare

Pour le Renard gascon qui renvoye aux Goujats

Des raisins mûrs qu'il n'atteint pas.

Mais, il n'a plus sa grace naturelle

Avec la tête sans cervelle.

Son mot est excellent. D'accord:

Mais un autre devoit le dire,

Fitt: